



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 44. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
am 07.12.2023, 18:00 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, Konferenzsaal,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 43. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 16.11.2023
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Informationen des Vorsitzenden
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Informationen aus der Stadtverwaltung
- 8 Genehmigung von Eilentscheidungen
- 9 Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 9.1 **Vorlage:** BV/0915/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
20 - Kämmerei
Haushaltssatzung 2024/2025
 - 9.2 **Vorlage:** BV/0937/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
41 - Kulturamt
Satzung zur Aufhebung der Satzung für steuerbegünstigte Betriebe gewerblicher Art juristischer Personen des öffentlichen Rechts – Museum in der Adlerapotheke

- 9.3 **Vorlage:** BV/0938/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
41 - Kulturamt
Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Eberswalde für steuerbegünstigte Betriebe gewerblicher Art juristischer Personen des öffentlichen Rechts – Stadtbibliothek
- 9.4 **Vorlage:** BV/0931/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
01.3 - Referent für Bürgerkontakt und Vereinsleben
Vereinbarung zwischen der Stadt Eberswalde und der Bürgerstiftung Barnim Uckermark über den Betrieb der Freiwilligenagentur Eberswalde
- 9.5 **Vorlage:** BV/0942/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt
Nachtragsvereinbarung Nr. 1 Planungsleistung Beleuchtungsanlage Saarstraße
- 9.6 **Vorlage:** BV/0943/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt
Öffentliches Ausschreibungsverfahren Rahmenvertrag Straßenunterhaltung im Stadtgebiet von Eberswalde
- 9.7 **Vorlage:** BV/0944/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt
Öffentliches Ausschreibungsverfahren Rahmenvertrag Geh- und Radwegsanierung im Stadtgebiet von Eberswalde
- 9.8 **Vorlage:** BV/0945/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur
Ortsbeiräte für alle Ortsteile der Stadt Eberswalde
- 10 Informationsvorlagen
- 11 Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Herrmann, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden zur Hybridsitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde, an der nachstehende Stadtverordnete mit begründeten und von ihm genehmigten Antrag gemäß § 34 Abs. 1a der BbgKVerf per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

	gemäß Antrag vom:	und Genehmigung vom:
Herr Jede	07.12.2023	07.12.2023
Herr Passoke	07.12.2023	07.12.2023
Herr Zinn	02.12.2023	04.12.2023

Die per Video zugeschalteten Stadtverordnete teilen auf Nachfrage mit, dass die Video- und Audioübertragung funktioniere.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Herrmann stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht vorgetragen.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 12 Hauptausschussmitglieder (davon 10 in Präsenz und 2 per Videozuschaltung) anwesend bzw. zugeschaltet, mithin **12 Stimmberechtigte (Anlage 1)**.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 43. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 16.11.2023

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

Herr Herrmann teilt mit, dass die Verwaltung im Vorfeld ein neues System für Hybridsitzungen (Microsoft Teams) getestet habe, welches heute auch in der Sitzung getestet werde. Sollte es Probleme bei den zugeschalteten Hybridteilnehmern geben, bittet er, dass dies rechtzeitig gemeldet werde. Er bedankt sich bei allen heutigen Teilnehmern, die das neue Programm testen.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde beginnt um 18:06 Uhr.

6.1 Einwohner:

- teilt bezugnehmend auf die Beschlussvorlage BV/0927/2023 „Vorplanung Ausbau der Saarstraße zwischen Max-Lull-Straße und Straße Ostender Höhen einschließlich Buswendestelle an der Straße Ostender Höhen in 16225 Eberswalde“ mit, dass im Rahmen der Straßensanierung eine Aufpflasterung vorgenommen werden solle, die zu Gesprächsbedarf und auch zu Irritationen von Bürgerinnen und Bürgern geführt habe; er fragt, ob mit dem Seniorenbeirat des Landkreises Barnim und auch mit dem Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde über dieses Thema gesprochen worden sei; er teilt mit, dass Frau Forster-König Beschlussvorlagen als Behindertenbeauftragte mitzeichne; er behauptet, dass im Seniorenbeirat diese Thematik nicht angekommen sei

Herr Herrmann teilt mit, dass die Stadt Eberswalde einen eigenen Seniorenbeirat habe, der stets die Unterlagen für alle Ausschüsse sowie die Stadtverordnetenversammlung erhalte und auch zu allen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse eingeladen werde, sodass der Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde immer einbezogen worden sei. Der Kreiseniorenbeirat Barnim (KSBB) sei diesem Fall nicht zuständig. Er teilt mit, dass Frau Forster-König in ihrer Stellung als Behindertenbeauftragte die Barrierefreiheit prüfe und darauf achte, dass diese eingehalten werde.

Die Einwohnerfragestunde endet um 18:12 Uhr.

Herr Parys nimmt ab 18:13 Uhr an der Sitzung teil (**13 Stimmberechtigte**).

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

7.1 Herr Berendt:

- bezieht sich auf die im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (AWF) am 04.12.2023 gestellte Anfrage zur Ausgleichsabgabe für Schwerbehinderte und teilt mit, dass die Quote für die Kommunalverwaltung 5 % betrage und der jahresdurchschnittliche Wert für die Besetzung im Jahr 2022 in der Stadtverwaltung bei 7,3 % gelegen habe, insofern sei die Quote erfüllt, und eine Ausgleichsabgabe durch die Stadtverwaltung dementsprechend nicht zu leisten
- bezieht sich auf die im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (ASWU) am 05.12.2023 gestellte Frage und teilt mit, dass der Fragesteller darauf verwiesen habe, dass eine ähnlich lautende Frage im April dieses Jahres gestellt worden sei, welche sich an den AWF gerichtet hätte; Herr Berendt verweist auf die Beantwortung im April 2023 und teilt mit,

dass diese als Anlage der Niederschrift beigefügt werde (**Anlage 2**); er führt dazu aus, dass es zwei Optionen gebe, wie im Bereich der Fachkräftesicherung agiert werden könne: Zum einen mit einer Fachkräfterrichtlinie und zum anderen mit einer Arbeitsmarktzulage; beide Varianten seien im Dreiklang zwischen Aufgabenerfüllung, Betriebsfrieden und den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln gegeneinander und miteinander abzuwägen; er teilt mit, dass sich die Verwaltung für die Arbeitsmarktzulage als mögliches Instrument entschieden hätte; es sei eine Zulage, die jeweils im Einzelfall geprüft werde und dem kommunalen Arbeitgeberverband mitgeteilt worden sei; seit April 2023 habe sich geändert, dass derzeit zwei Stellen mit der Zulage verbunden seien und weitere Stellen derzeit geprüft würden, da sich im Rahmen von Ausschreibungs- und Bewerbungsverfahren gezeigt habe, dass es auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt derzeit für bestimmte Tätigkeitsprofile eine ungünstige Marktlage gebe; er gibt an, dass die Arbeitsmarktzulagen befristet seien und eine regelmäßige Überprüfung stattfinde, ob die Notwendigkeit zur Gewährung dieser Zulage noch bestehe; er führt weiter aus, dass es neben der Arbeitsmarktzulage auch weitere Leistungen für die Beschäftigten gebe, wie Vermögenswirksame Leistungen, einen Gutschein im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements für das „baff“ und das Instrument des vorzeitigen Stufenaufstieges; ferner gebe es eine betriebliche Altersvorsorge, die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angeboten werde

- bezieht sich auf eine im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration am 06.12.2023 gestellten Anfrage, ob es die Regelungen zum Begrüßungsgeld für Auszubildende bzw. Studierende der neuen Hochschule für Gesundheitsfachberufe Eberswalde (HGE) gebe und teilt mit, dass die Richtlinie der Stadt Eberswalde über die Gewährung eines Begrüßungsgeldes für Studierende und Auszubildende gelte; er führt aus, dass, sobald eine schulische Ausbildung in einer in Eberswalde befindlichen Bildungseinrichtung absolviert werde und der Hauptwohnsitz nach Eberswalde verlagert werde, ein Anspruch auf Begrüßungsgeld bestehe; Eberswalde habe zwei schulische Bildungseinrichtungen, zum einen die Akademie der Gesundheit, in der Ausbildungsberufe angeboten werden – insofern haben die Absolventen einen Anspruch; ferner gebe es die Hochschule für Gesundheitsfachberufe Eberswalde (HGE); da die Richtlinie lediglich für Studierende der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) gelte, haben die Studierenden der HGE keinen Anspruch auf Begrüßungsgeld

7.2 Herr Schlüter:

- teilt mit, dass in den Kindertagesstätten jahreszeitbedingt ein hoher Krankenstand zu verzeichnen sei und drei Kitas angepasste Öffnungszeiten hätten; es handle sich um die Kita „Gestiefelter Kater“, die in dieser Woche nur bis 15:00 Uhr geöffnet sei; zwei Gruppen mussten geschlossen werden; in den anderen Gruppen konnte eine Notbetreuung angeboten werden; ebenso betroffen sei die Kita „Haus der kleinen Forscher“, die bis morgen (Freitag, den 08.12.2023) bis 15:30 Uhr geöffnet habe; er teilt weiter mit, dass die Kita „Nesthäkchen“ bis Montag, den 11.12.2023 geänderte Betreuungszeiten von 6:00 Uhr bis 15:00 Uhr habe; ferner informiert er, dass die Kitas Partner-Kitas hätten, um eine Notbesetzung anbieten zu können

TOP 8

Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 9

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 9.1

Vorlage: BV/0915/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
20 - Kämmerei

Haushaltssatzung 2024/2025 – 1. Lesung

Herr Berendt macht Ausführungen zur Haushaltssatzung 2024/2025 (**als Anlage 3 nur im Bürgerinformationssystem abrufbar**).

Herr Herrmann erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die Haushaltsplanung 2024/2025 der Ämter und Referate, die ihm unmittelbar unterstellt sind (**als Anlage 4 nur im Bürgerinformationssystem abrufbar**).

Frau Ostrowska, Amtsleiterin des Zoos, erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die Haushaltsplanung 2024/2025 für den Zoo (**als Anlage 5 nur im Bürgerinformationssystem abrufbar**).

Die gestellten Fragen konnten beantwortet werden.

TOP 9.2

Vorlage: BV/0937/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
41 - Kulturamt

Satzung zur Aufhebung der Satzung für steuerbegünstigte Betriebe gewerblicher Art juristischer Personen des öffentlichen Rechts – Museum in der Adlerapotheke

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung für steuerbegünstigte Betriebe gewerblicher Art juristischer Personen des öffentlichen Rechts – Museum

in der Adlerapotheke.

TOP 9.3

Vorlage: BV/0938/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
41 - Kulturamt

Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Eberswalde für steuerbegünstigte Betriebe gewerblicher Art juristischer Personen des öffentlichen Rechts – Stadtbibliothek

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Eberswalde für steuerbegünstigte Betriebe gewerblicher Art juristischer Personen des öffentlichen Rechts – Stadtbibliothek.

TOP 9.4

Vorlage: BV/0931/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
01.3 - Referent für Bürgerkontakt und Vereinsleben

Vereinbarung zwischen der Stadt Eberswalde und der Bürgerstiftung Barnim Uckermark über den Betrieb der Freiwilligenagentur Eberswalde

Herr Herrmann teilt mit, dass im Beschlussvorschlag die Worte „Die Stadtverordnetenversammlung“ durch die Worte „Der Hauptausschuss“ zu ersetzen sind.

Herr Wrase beantragt Rederecht für Herrn Kai Jahns, Geschäftsführer der Bürgerstiftung Barnim Uckermark.

Abstimmungsergebnis zum Rederecht: einstimmig zugestimmt

Herr Trieloff weist darauf hin, dass nach seinem Kenntnisstand die Freiwilligenagentur ein Gemeinschaftsprojekt zusammen mit dem Landkreis Barnim und der Bürgerstiftung selbst sei. Er fragt nach der Finanzierung durch die zwei anderen Partner.

Herr Jahns teilt mit, dass er sich der Aussage enthalten werde. Im Vertrag seien die Leistungen zwischen der Stadt Eberswalde und der Bürgerstiftung vereinbart. Er weist daraufhin, dass keine Sachverhalte miteinander vermischt werden sollten. Die Stadt Eberswalde hätte Wert daraufgelegt, dass sie als Freiwilligenagentur der Stadt Eberswalde bezeichnet werde. In der Vereinbarung seien auch nur die Leistungen beschrieben, die gemeinsam mit der Stadt Eberswalde gemacht würden. Er führt aus, dass mit dritten Partnern

andere Sachen gemacht werden würden, ansonsten müsse er den Gesamtkomplex entfalten. Er sei der Meinung, dass ein Angestellter in einem Angestelltenverhältnis auch so bezahlt werden müsse, dass er von dieser Leistung leben könne. Es handele sich um eine halbe Stelle mit einer Summe von 40.000 EUR, wovon er ausgehe. Die Annahme sei hier, dass Frau Schmidt ausschließlich mit diesem Geld die Leistungen für die Stadt Eberswalde erbringe. Herr Jahns teilt weiter mit, dass keine Bewilligungen von anderen Geldgebern vorliegen und ihm keine weiteren Mittel für das Jahr 2024 zur Verfügung stehen würden.

Herr Passoke stellt im Namen der Fraktion DIE LINKE. Änderungsantrag, dass im Punkt 2 der Vereinbarung den Personalkostenzuschuss auf 35.000 € zu erhöhen.

Herr Wolfgramm beantragt eine 5-minütige Beratungspause.

Die Sitzung wird um 19:49 Uhr fortgesetzt.

Herr Parys stellt im Namen der Fraktion Die Mitte den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: mehrheitlich abgelehnt

Am Ende der Diskussion teilt Frau Kersten mit, dass der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zurückgezogen und zur Haushaltssatzung 2024/2025 eingebracht werde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 261/44/23

Der Hauptausschuss beschließt die Vereinbarung mit der Bürgerstiftung Barnim Uckermark über den Betrieb der Freiwilligenagentur Eberswalde einzugehen.

Der per Videozuschaltung teilnehmende Herr Jede verlässt um 20:15 Uhr die Sitzung (**12 Stimmberechtigte**).

TOP 9.5

Vorlage: BV/0942/2023

Einreicher/zuständige Dienststelle:

65 - Tiefbauamt

Nachtragsvereinbarung Nr. 1 Planungsleistung Beleuchtungsanlage Saarstraße

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 262/44/23

Der Nachtragsvereinbarung Nr. 1 für die Planungsleistung Beleuchtungsanlage Saarstraße in Höhe

von 41.067,18 EUR wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Nachtragsvereinbarung Nr. 1 mit der Stadtraum Gesellschaft für Raumplanung, Städtebau & Verkehrstechnik mbH, Rotherstraße 22 in 10245 Berlin abzuschließen.

TOP 9.6

Vorlage: BV/0943/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt

Öffentliches Ausschreibungsverfahren Rahmenvertrag Straßenunterhaltung im Stadtgebiet von Eberswalde

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 263/44/23**

Der Bürgermeister wird beauftragt, das öffentliche Ausschreibungsverfahren für den Rahmenvertrag bezüglich der Straßenunterhaltung im Stadtgebiet inklusive der Ortsteile von Eberswalde entsprechend der in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und den Auftrag zu erteilen.

Der Vertrag beginnt am 01.04.2024 und endet spätestens am 31.03.2028, wenn nicht nach 2 Jahren ordentlich gekündigt wird. Das maximale Auftragsvolumen beträgt für 4 Jahre 280.000,00 EUR.

TOP 9.7

Vorlage: BV/0944/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt

Öffentliches Ausschreibungsverfahren Rahmenvertrag Geh- und Radwegsanierung im Stadtgebiet von Eberswalde

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 264/44/23**

Der Bürgermeister wird beauftragt, das öffentliche Ausschreibungsverfahren für den Rahmenvertrag bezüglich der Geh- und Radwegsanierung im Stadtgebiet inklusive der Ortsteile von Eberswalde entsprechend der in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und den Auftrag zu erteilen.

Der Vertrag beginnt am 01.04.2024 und endet spätestens am 31.03.2028, wenn nicht nach 2 Jahren ordentlich gekündigt wird. Das maximale Auftragsvolumen beträgt für 4 Jahre 680.000,00 EUR.

TOP 9.8

Vorlage: BV/0945/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Ortsbeiräte für alle Ortsteile der Stadt Eberswalde

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

TOP 10

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 11

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

11.1 Herr Kriewald:

- teilt bezugnehmend auf die Ausführungen von Herrn Voigt in der Einwohnerfragestunde unter TOP 6.1 mit, dass im Seniorenbeirat zwar nicht speziell über die Saarstraße gesprochen worden sei, jedoch im Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde durchaus über Straßensanierungen gesprochen und diskutiert werde, wo behindertengerechte Maßnahmen berücksichtigt würden; er merkt an, dass vonseiten des Seniorenbeirates auch Anregungen gegeben werden

11.2 Frau Sydow:

- teilt mit, dass sie einem Presseartikel der Märkischen Oderzeitung (MOZ) entnommen hätte, dass die Volkssolidarität insolvent sei und fragt, ob die Kommunikation mit der Volkssolidarität gesucht worden sei und welchen Stand die Verwaltung habe; sie fragt, ob Kitas betroffen seien

Herr Herrmann teilt mit, dass er die Frage im nichtöffentlichen Teil beantworten werde.

Die Anfragen enden um 20:38 Uhr.

Herr Herrmann beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:38 Uhr.

gez. Götz Herrmann
Vorsitzender des Hauptausschusses

gez. D. Wurmsee
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Götz Herrmann

- **stimmberechtigtes Mitglied**
Uwe Grohs
Viktor Jede per Hybridzuschaltung bis 20:15 Uhr
Irene Kersten
Thomas Krieg
Karen Oehler
Heinz-Dieter Parys anwesend ab 18:13 Uhr
Volker Passoke per Hybridzuschaltung
Steve Rennert
Isabell Sydow
Götz Trieloff
Mirko Wolfgramm anwesend bis 20:52 Uhr
Ringo Wrase

- **Dezernent/in**
Maik Berendt
Bernd Schlüter

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Rainer Kriewald

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Inke Breuning anwesend bis 19:08 Uhr
Helmut Colberg anwesend bis 19:08 Uhr
Andy Haß anwesend bis 19:08 Uhr
Simone Kolbe per Hybridzuschaltung
Paulina Ostrowska anwesend bis 19:05 Uhr
Stefan Prescher
Sandra Rasch
Felix Rödl

- **Gäste**
Carsten Zinn per Hybridzuschaltung